Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 / 2026

ARTAKER Büroautomation GmbH ist seit über 30 Jahren einer der führenden Autodesk-Vertriebspartner für CAD-Lösungen für den Bereich Architektur & Bauwesen, Maschinen- und Anlagenbau. Als Autodesk Gold Partner vertreiben wir das gesamte Produktportfolio für diese Branchen und bieten darüber hinaus Implementierung innovativer Lösungen und Schulungen im Bereich der Digitalisierung von Planung und Konstruktion an.

Rund 25 MitarbeiterInnen an 5 Standorten in Wien, Linz, Graz, Salzburg und Telfs betreuen über 6.000 Kunden in Österreich, Deutschland, Schweiz und weltweit.

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Entwicklung

Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung der ARTAKER Büroautomation GmbH war im Geschäftsjahr 2025/2026 von der Umstellung im Geschäftsmodell von Autodesk geprägt.

Am 16. September 2024 stellte unser Hauptlieferant Autodesk ihr Geschäftsmodell um, so dass der Großteil unseres Softwareumsatzes mit Autodesk Lösungen von einem Reseller- auf ein Agenten-Modell umgestellt wurde. Somit ist unser Handelsumsatz mit Autodesk Produkten ab dem Q4 2024 signifikant zurückgegangen. Gleichzeitig erhalten wir im Ausgleich Vertriebsprovisionen, welche unseren bisherigen Handelsmargen entsprechen. Dieser Trend hat sich im Geschäftsjahr 2025 / 2026 fortgesetzt.

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag 2,84 Mio. und die Eigenkapitalquote per 31.03.2026 34,4 % (Vorjahr: 10,2 %).

Die Umsatzerlöse sind um 50,8% zurückgegangen, der Rückgang ist zur Gänze in der Umstellung des Geschäftsmodells unseres Hauptlieferanten zu erklären. Der Rohertrag I hat sich hingegen im gegenständlichen Geschäftsjahr positiv von 3,1 auf 5,5 Mio. gesteigert. Wir gehen hier mittelfristig aber von einer stabilen Ertragslage auf Grundlage des Vorjahres aus. Die starke Steigerung des Rohertrages I in diesem Geschäftsjahr ist in einem Einmaleffekt durch die Umstellung begründet.

Alle Zahlungsverpflichtungen wurden pünktlich und fristgemäß erfüllt. Eine Kreditlinie wurde bisher noch nie in Anspruch genommen und das Unternehmen ist auch nicht fremdfinanziert.

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes gegenüber dem Vorjahr beträgt TEUR -5.286 (VJ TEUR -106). Der Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt TEUR + 3.552 (VJ TEUR 1.526). Der Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit beläuft sich auf TEUR – 1.840 (VJ TEUR -2.247). Der Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR -1.148 (VJ TEUR -895).

	2025/2026 TEUR	2024/2025 TEUR
1. Ergebnis vor Steuern	**3.583**	**1.502**
2. Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
a. Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	-67	-7
b. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	36	31
Geldfluss aus dem Ergebnis	**3.552**	**1.526**
c. Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	34	458
d. Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	6	275
e. Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-5.622	1.680
	-5.612	**2.437**
3. Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**-2.030**	**3.939**
4. Zahlungen für Steuern		
a. Steuern vom Einkommen	-776	-354
b. sonstige Forderungen aus Steuern	0	68
c. aktive latente Steuern	-52	0
d. Veränderungen Steuerrückstellungen	560	-195
e. sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern vom Einkommen	0	-422
	-268	**-903**
5. Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**-2.298**	**3.036**
6. Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
a. Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen	2.803	201
b. Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-24	-17
c. Finanzanlagenzugänge und sonstige Finanzinvestitionen	-4.619	-2.430
	-1.840	**-2.247**
7. Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
a. Einzahlung von Nennkapital	0	0
b. Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	-1.148	-1.045
c. Einzahlung/Rückzahlung Einlagen stiller Gesellschafter	0	150
	-1.148	**-895**
8. zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**-5.286**	**-106**
9. Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**7.725**	**7.553**
10. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**2.439**	**7.447**

Voraussichtliche Entwicklung und Risiken

Auf Basis der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung und der Planung für die nächsten Jahre beurteilt die Geschäftsführung die mittelfristigen Geschäftsaussichten als positiv. Das Unternehmen verfügt über ein breit diversifiziertes Produktportfolio sowie eine hohe Kundenorientierung, wodurch betriebliche Risiken begrenzt und Marktveränderungen flexibel begegnet werden können.

Nach derzeitigem Kenntnisstand bestehen keine Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass auch künftig eine stabile Geschäftsentwicklung durch die hohe Qualität der Produkte und Dienstleistungen, die Zuverlässigkeit der betrieblichen Prozesse sowie die fachliche Kompetenz der Mitarbeitenden sichergestellt werden kann.

Darüber hinaus sieht das Unternehmen Chancen in der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Einführung innovativer Produkte. Dadurch sollen neue Marktpotenziale erschlossen und den Auswirkungen politischer, gesellschaftlicher sowie regulatorischer Veränderungen angemessen begegnet werden. Insgesamt wird erwartet, dass das Unternehmen seine Marktposition auch künftig erfolgreich behaupten und weiterentwickeln kann.

Finanzinstrumente

Die Verwendung von derivativen Finanzinstrumenten ist für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht wesentlich.



Mag. Matthias Artaker, 21.07.2026 08:51

Mag. (FH) Gudrun Heilig

Mag. (FH) Gudrun Heilig, 21.07.2026 08:54

Ing. Manfred Humenberger, 21.07.2026 09:00

Wien, am 21.7.2026

Unterschrift

ARTAKER Büroautomatisation GmbH

GF Mag. Matthias Artaker
GF Mag. (FH) Gudrun Heilig
GF Ing. Manfred Humenberger